

**NATURPARK
KAUNERGRAT®**
PITZTAL ▲ KAUNERTAL

Sommerprogramm 2010

Natur erkennen und genießen...



Herzlich willkommen im Naturpark Kaunergrat (Pitztal-Kaunertal)!

Vergletscherte Hochgebirgsregionen, trockenheiße Südhänge, regennasse Moore, urige Bergwälder, sanfte Almmatten, tiefe Schluchten und alte Kulturlandschaften sind nur Beispiele atemberaubender Naturschönheiten, die uns die Region rund um den Kaunergrat im Sommer bietet. Inmitten der zwei Täler Pitztal und Kaunertal erstreckt sich der Naturpark Kaunergrat, in den wir Einheimische und Gäste in unserem Sommerprogramm einladen, die Natur, Kultur und Landwirtschaft im Naturpark kennen zu lernen und zu erleben.

Unser Sommerprogramm wartet wieder mit besonderen Erlebnissen auf, wie unserem „Schmetterlingsleuchten“ in den Trockenhängen, einer geologischen Reise in das Reich der Gletscher, einer Wanderung ins Morgenrot oder einer sportlichen Talüberschreitung!

SONNTAGS können Sie den Naturpark Kaunergrat mit seinen gewaltigen Tälern und Gipfeln von der sportlich aktiven Seite erleben.

DIENSTAGS begleiten wir Sie auf einer Entdeckungsreise durch besondere Lebensräume der Naturparkregion, wie dem Piller Moor, die Sonnenhänge in Fließ oder der Arzler Pitzklamm.

MITTWOCHS lockt „Der Kaunergrat“ bei verschiedenen Exkursionen zu besonderen Orten im Naturpark.

DONNERSTAGS spüren wir Waldgeheimnissen am Piller Sattel nach.

FREITAGS bieten wir „Nature Watch“. Die ganztägige Höhenwanderung, entlang der Waldgrenze, ist ein Muss für alle, die gern etwas mehr über die Naturschönheiten unseres Naturparks erfahren möchten. Ein Tipp für die ganze Familie!

Machen Sie einen Streifzug durch unseren Naturpark und erleben Sie die Einzigartigkeit dieser Region – wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!



Dr. Ernst Partl
und das Team vom Naturpark Kaunergrat (Pitztal – Kaunertal)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und Sicherheit auf Seite 24. Aktuelles zu allen Veranstaltungen erfahren Sie auf unserer Website: www.kaunergrat.at



HÖHEPUNKTE DES SOMMERS

Woche der Artenvielfalt im Jahr der Artenvielfalt (Seite 22)

Vom 21. bis 29. Mai in Fließ und am Gachenblick; mit Podiumsdiskussion, Vorträgen und Fortbildung. Themenbezogene Ausstellung auf Schloss Landeck.

Ausstellung „Bunte Vielfalt auf kargem Boden“ (Seite 22)

Vom 29. Mai bis 23. Juni im Schloss Landeck, mit Bildern von Neill Bennvie und Toni Vorauer. Vernissage am Samstag 29. Mai um 19 Uhr in Schloss Landeck.

Benny Raich – Peto Bike Tag

Am Sonntag den 6. Juni, mit Start 10 Uhr bei peto bike in Zams.

Gletschertour zur Rauhekopfhütte im Kaunertal (Seite 21)

Jeden Mittwoch beginnend am 7. Juli bis 1. September.

10. Naturpark-Huangart (Seite 22)

Am Samstag, 17. Juli 2010, ab 16 Uhr im Kaunertalcenter in Feichten.

1. Naturpark-Huangart Pitztal (Seite 22)

Am Samstag den 31. Juli ab 20 Uhr im Gemeindesaal St. Leonhard.

Naturparkfest im Zeichen der Artenvielfalt (Seite 23)

Am 5. September beim Naturparkhaus am Gachenblick.

Alpines Heiligtum am Piller Sattel (Seite 19)

Einweihungsfest am 19. September.

Wallfahrt nach Kaltenbrunn (Seite 23)

September/Oktober – Termin wird noch bekannt gegeben.

Nähere Informationen unter www.kaunergrat.at



SONNTAG: Erleben Sie den Naturpark Kaunergrat von seiner sportlich aktiven Seite. Durchatmen und los geht's!

Seen und Staunen

Weit schweift der Blick, erhebende Gefühle stellen sich am Ende dieser wunderschönen sportlichen Wanderung zu den stillen Wassern am Kaunergrat ein. Der „Kugletee“ und der „Krummen See“ in der Nähe vom Falkaunsjoch verzaubern durch ihre Unberührtheit und ihre Reinheit. Am Rückweg können wir noch einen Almeinkehrschwung wagen.

TERMINE:	So, 4.7. und So, 15.8.
TREFFPUNKT:	8 Uhr, Parkplatz Wallfahrtskirche Kaltenbrunn, Abzweigung Wiesenhof (Kaunerberg)
ANFORDERUNG:	ganztags (↑ und ↓ jeweils ca. 850 hm)
LEITUNG:	Gisela Lentsch (Bergwanderführerin)
UNKOSTENBEITRAG:	€ 8,- (4,-)
SONSTIGES:	Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, Trittsicherheit erforderlich, Bergschuhe, Regenschutz und Jause nicht vergessen!

Lange Nacht der Natur – nicht alle schlafen

Die geheimnisvollen Wesen der Nacht: Nur wenige kennen die überwältigende Vielfalt der Nachtfalter, die bizarre Schönheit einer Fledermaus, die erst nach Einbruch der Dunkelheit durch die Lüfte schwebt. Besonders in den Sonnenhängen um Kauns treffen wir eine Vielzahl dieser Nachtschwärmer an! In den Trockenhängen, mit eigenen „Lichtfallen“ ausgestattet, locken wir sie an. Die Experten Toni (Fledermaus) Kurt und Alois (Nachtfalter) erklären uns die Besonderheiten dieser „Wesen der Nacht“, bevor sie wieder in der Dunkelheit verschwinden.

TERMIN:	So, 18.7.
TREFFPUNKT:	20.30 Uhr, Gemeindeamt Kauns
ANFORDERUNG:	2 - 3 Stunden
LEITUNG:	Kurt Lechner und Alois Ortner, Toni Vorauer
UNKOSTENBEITRAG:	€ 5,- (2,50)
SONSTIGES:	Taschenlampe, warme Kleidung für den Abend, Sitzunterlage

Von Tal zu Tal – den (Kauner)grat überschreiten

Einen Tag lang wandern wir auf alten Pfaden über den Kaunergrat. Nach einer gemeinsamen Auffahrt auf die Falkauns Alm steigen wir empor zum 2760 m hoch gelegenen Wallfahrtsjöchel und vorbei am Kleinen Dristkogel. Nach einer kurzen Rast am Jöchel geht's bergab. Auf Pitztaler Seite erreichen wir die schön gelegene und bewirtschaftete Tiefentaler Alm. Wir sind jedoch noch nicht am Ende unserer Wanderung, vorbei am abstürzenden Gebirgsbach zum tosenden Lehner Wasserfall geht es auf schönem Wege zurück nach St. Leonhard.

TERMINE:	So, 1.8. und So, 12.9.
TREFFPUNKT 1:	6.50 Uhr, Gasthof Schön im Weiler Schön (Pitztal)
TREFFPUNKT 2:	7.00 Uhr, Freizeitzentrum Wenus
TREFFPUNKT 3:	7.20 Uhr, Naturparkhaus Kaunergrat
TREFFPUNKT 4:	7.30 Uhr Kauns und 7.40 Uhr Weiler Platz im Kaunertal
SHUTTLE-BUS:	Auffahrt bis zur Falkauns Alm, Abholung im Pitztal
ANFORDERUNG:	ganztags (↑ ca. 860 hm, ↓ jeweils max. 1.400 hm)
LEITUNG:	Elmar Huter (Bergwanderführer, Vollerwerbsbauer)
UNKOSTENBEITRAG:	€ 20,- (10,- für Shuttle)
SONSTIGES:	sehr anspruchsvolle Bergwanderung, Wander-Erfahrung und Trittsicherheit unbedingt erforderlich! Jause nicht vergessen! Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.

Rückzug der Giganten

Seit den frühen 80er-Jahren erleben wir einen markanten Rückzug der als „Ewiges Eis“ bezeichneten Alpengletscher – „Neuland“ entsteht. Auf unserer Wanderung zum Gepatschferner streifen wir durch diese von Eiszeiten geprägte Gebirgslandschaft, wobei sich uns einige Fragen stellen: Wie entstehen Gletscher und wie unterscheiden sie sich von Blockgletschern? Welche Bedeutung haben sie für das Ökosystem Erde? Welche Faktoren beeinflussen den Rückzug der Gletscher? Wann stoßen sie vor? Wo entstehen Blockgletscher?

TERMIN:	So, 29.8.
TREFFPUNKT:	8.30 Uhr, Mautstelle Feichten, (Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften)
ANFORDERUNG:	5 - 6 Stunden (↑ und ↓ ca. 300 hm)
LEITUNG:	Karl Krainer (Univ.Prof. Geologie und Paläontologie)
UNKOSTENBEITRAG:	€ 8,- (4,-) exkl. Maut
SONSTIGES:	Trittsicherheit erforderlich! Bergschuhe, Regenschutz und Jause nicht vergessen, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.



DIENSTAG: Wir begeben uns auf Entdeckungsreise im Naturpark Kaunergrat und lernen einige der naturkundlichen Besonderheiten der Region kennen!

Ein Schmetterling als Pate

Die Sonnenhänge in Fließ, Kauns, Kaunerberg und Faggen sind ein Schlaraffenland für Schmetterlingsforscher! Über 1000 Schmetterlingsarten, aber auch Stechimmen, Wildbienen, Wespengruppen, Heuschrecken und Käfer tummeln sich auf dieser „Trockeninsel im Herzen der Alpen“. Nur die dauerhafte Beweidung durch Ziegen kann diesen Lebensraum erhalten. Die Milch dieser meckernden Gesellen wird zu Ziegenkäse verarbeitet. Der Kaisermantel, ein Schmetterling der Sonnenhänge, steht Pate für den Namen. Bei unserer Exkursion spüren wir mit Kescher, Becherlupen und Bestimmungsbuch einigen Geheimnissen dieser Landschaft nach. Und bei der anschließenden Verkostung wird würziger „Kaisermantel“ mit Ziegenbraten kredenzt. Als Durstlöscher gibt es ein kühles Glas „Goasmilch“. Ein kulinarisches Erlebnis.

TERMINE:	jeden Dienstag beginnend vom 6.7. bis 17. 8.
TREFFPUNKT:	14 Uhr, Naturparkhaus am Gachenblick
ANFORDERUNG:	ca. 3 Stunden (leichte Wanderung)
LEITUNG:	Timo Kopf, Elisabeth Falkeis, Philipp Kirschner (BiologIn)
UNKOSTENBEITRAG:	€ 11,80 inkl. Verkostung, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.

Geheimnisvolles Piller Moor

Fängt der Sonnentau wirklich Insekten? Gibt's bei uns auch Moorleichen? Sterben Torfmoose nie ab? Wofür wurde Torf früher verwendet? Wie ist das Moor entstanden? Wie viel Zeitgeschichte ist im Moor „verborgen“? ... Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise durch das Piller Moor und seine Jahrtausende alte Geschichte.

TERMINE:	jeweils Dienstag, 29.6., 20.7., 10.8., 31.8., 14.9.
TREFFPUNKT:	14 Uhr, Parkplatz beim Eingang zum Moorlehrpfad (Piller Sattel)
ANFORDERUNG:	ca. 3 Stunden (leichte Wanderung)
LEITUNG:	Elisabeth Falkeis, Philipp Kirschner (BiologIn und BergwanderführerIn)
UNKOSTENBEITRAG:	€ 5,- (2,50) Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.

Erdpyramiden und historische Mühle in Arzl-Ried

Bis zu 100 m tief hat sich die Pitze bei Arzl in den Fels gegraben. Eine Wanderung entlang des Luis-Trenkersteigs durch das Landschaftsschutzgebiet Arzler Pitzeklamm macht die gewaltige Kraft des Wassers sichtbar. Vorbei an einem Wasserfall führt unser Weg zu den grotesk anmutenden Erdpyramiden. Über einen romantischen Waldsteig wandern wir weiter zur historischen Getreidemühle im Ortsteil Arzl-Ried, die sich liebevoll restauriert präsentiert. Wer jetzt ein wenig Hunger hat, kann diesen bei einem köstlichen Mus stillen! Rückweg für müde Wanderer mit dem Bus nach Arzl und für sportliche Teilnehmer über den Wanderweg zur Pitze nach Blons und Arzl.

TERMINE:	jeweils Dienstag, 13.7., 3.8., 24.8., 7.9.
TREFFPUNKT:	9 Uhr, beim Gemeindeamt in Arzl im Pitztal
ANFORDERUNG:	ganztags (leichte Wanderung, Gesamt-Gehzeit ca. 5 Stunden, ↑ und ↓ ca. 250 hm)
LEITUNG:	Gerlinde Raggl (Bergwanderführerin)
UNKOSTENBEITRAG:	€ 8,- (4,-) zuzüglich 3,- Eintritt Mühle, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, Bergschuhe, Regenschutz und Jause nicht vergessen



MITTWOCH: Mit seinen gewaltigen Gipfeln streckt sich der Kaunergrat – der Namensgeber des Naturparks – hoch in den Himmel. Bei unseren Exkursionen können Sie der Vielfalt dieses kaum berührten Berggebietes und der Geschichte dieser eindrücklichen Landschaft nachspüren.

Der Kaunerberger Wasserweg

Seit über 60 Jahren sichert der Kaunerberger Hangkanal die Bewässerung der Felder und Obstbaumgärten des Kaunerberghanges. Dieses wasser-technische Bauwerk wurde nach Ende des 2. Weltkrieges mit Geldern des Marshallplans ermöglicht. Auf unserer Wanderung entlang dieses Wasserweges erfahren wir mehr über die landwirtschaftlichen Bedingungen in dieser extremen Trockenregion und den Bau der „Lebensader“ Hangkanal. Nach der Durchwanderung des 1km langen Stollens stoßen wir bis zur Wasserfassung bei der Gallrutalm vor.

TERMINE:	jeweils Mittwoch, 30.6., 28.7., 1.9.
TREFFPUNKT:	9 Uhr, Weiler Platz (Kaunertal), Infostelle (Abzw. Kaltenbrunn)
ANFORDERUNG:	ganztags (↑ und ↓ jeweils ca. 500 hm)
LEITUNG:	Engelbert Neuner (Obmann der Wassergenossenschaft Hangkanal, Bauer)
UNKOSTENBEITRAG:	€ 8,- (4,-) Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.
SONSTIGES:	Taschenlampe und Jause nicht vergessen, Einkehrmöglichkeit auf der Alm.





Lange Nächte in den Trockenrasen von Fließ und im Piller Moor

Wer kennt sie schon, die großartige Vielfalt der Nachtfalter, die mit Beginn der Dämmerung ausschwärmen? Unsere Schutzgebiete, die Fließber Sonnenhänge (Natura 2000 Gebiet) und das Piller Moor (Naturdenkmal) sind der ideale Schauplatz für unsere „lange Nacht“. Mit so genannten Lichtfallen locken wir die Falter an. Unsere Experten erklären uns ausführlich und umfassend die Geschichte dieser flatterhaften Geschöpfe.

TERMIN: Trockenrasen - Mi, 7.7.
TREFFPUNKT: 21.30 Uhr, letzte Kehre vor Fließ, Eingang Schutzgebiet
ANFORDERUNG: ca. 2 - 3 Stunden
LEITUNG: Kurt Lechner und Alois Ortner (Biologen, Schmetterlingskundler)

TERMIN: Piller Moor - Mi, 4.8.
TREFFPUNKT: 21.30 Uhr, Eingang Moorlehrpfad
ANFORDERUNG: ca. 2 - 3 Stunden
LEITUNG: Karel Czerny (Biologe)

UNKOSTENBEITRAG: € 5,- (2,50), Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.
SONSTIGES: Taschenlampe, warme Kleidung für den Abend, Sitzunterlage

Sterne für Nachtschwärmer

Nahe am Himmel und doch inmitten der Natur beobachten wir ferne Sterne, Planeten und fremde Galaxien. Mit mehreren Teleskopen sehen wir Sternbilder, Gasnebel, Milchstraße, Kugelsternhaufen sowie unseren Erdtrabanten: den Mond. Kinder aufgepasst: Wir basteln mit euch!

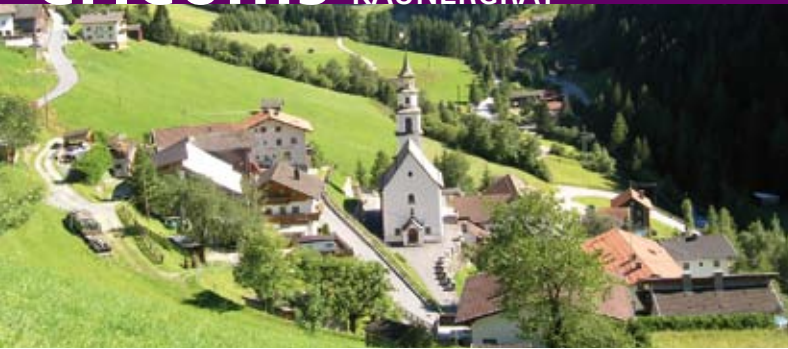
TERMINE: Mittwoch, 14.7., 18.8.
TREFFPUNKT: 20.30 Uhr, Naturparkhaus am Gachenblick
ANFORDERUNG: ca. 3 Stunden
LEITUNG: Markus Volgger
UNKOSTENBEITRAG: € 8,- (4,-) Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Morgenrot über dem Kaunergrat

Der Tag bricht an, die ersten wärmenden Sonnenstrahlen werden sich gleich zeigen... Wir erleben bei unserer Wanderung von der Bergstation des Krahberg zum Venet die Morgendämmerung über dem Naturpark Kaunergrat! Genießen Sie auf 2500 m einen beeindruckenden Rundumblick ins Inntal, zur Zugspitze, zur Hohen Munde und ins Obere G'richt Richtung Südtirol! Im Anschluss laden wir zu einem zünftigen Bergfrühstück im Panoramarestaurant des Krahberg.

TERMINE: Mi, 21.7., 4.8. + **SONNTAG** 15.8., Mi, 15.9.
TREFFPUNKT: Talstation Venetbahnen in Zams; am 21.7. um 4 Uhr, am 4.8. um 4.30 Uhr, am 15.8. um 4.30 Uhr, am 15.9. um 5 Uhr
TALABFAHRT: ab 8.30 Uhr möglich
ANFORDERUNG: ca. 4 Stunden († und ‡ jeweils ca. 300 hm) Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.
LEITUNG: Wolfgang Schranz (Bergwanderführer)
UNKOSTENBEITRAG: € 16,- (9,-) inkl. Berg- und Talfahrt, geführte Wanderung und Bergfrühstück im Panoramarestaurant.





Ein schönes Stück Pitztal

Zur Einstimmung wandern wir kurz auf dem alten Pitztaler Talweg und besteigen dann den Bus Richtung Wiese. Dort erwandern wir uns den Alois-Gabl-Rundwanderweg, benannt nach einem bekannten Künstler des Pitztals. Über die Kitzgartenschlucht kehren wir zurück nach Wiese und weiter geht's immer der Pitze entlang talauswärts. Ursprünglich und wild zeigt sich hier das Tal. Zur Regeneration bietet sich ein Abstecher zum Stuibenwasserfall an, gleichzeitig ein krönender Schlusspunkt von „einem schönen Stück Pitztal“!

- TERMINE:** jeweils Mittwoch, 21.7., 11.8.
TREFFPUNKT: 9 Uhr, Parkplatz nach Abzweigung Jerzens im Pitztal
ANFORDERUNG: ganztags (leichte Wanderung, Gesamt-Gehzeit ca. 4 - 5 Stunden, ↑ ca. 300 hm ↓ ca. 400 hm)
LEITUNG: Gerlinde Raggi (Bergwanderführerin)
UNKOSTENBEITRAG: € 8,- (4,-), Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, Bergschuhe, Regenschutz und Jause nicht vergessen!

Schwammerlsuche einmal anders ...

Genau hinschauen und die Augen suchend schweifen lassen... so streifen wir durch den Wald am Piller Sattel. Pilze sind überall zu finden: mikroskopisch klein oder riesengroß, als wichtige Organismen bei der Zersetzung organischen Materials, als Parasiten oder als Symbiosepartner von Bäumen! Wir lernen die vielfältigen Lebensräume der Pilze ebenso kennen wie die Merkmale, die für ihre Bestimmung wichtig sind.

- TERMINE:** jeweils Mittwoch, 25.8. und 8.9.
TREFFPUNKT: 14 Uhr, Naturparkhaus Kaunergrat
ANFORDERUNG: ca. 3 Stunden (leichte Wanderung)
LEITUNG: Eberhard Steiner (Biologe, Pilzfachmann)
UNKOSTENBEITRAG: € 5,- (2,50), Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

DONNERSTAG: Wir entdecken die Geheimnisse des Waldes am Gachenblick.

Kleine Waldgeheimnisse

Begeben wir uns gemeinsam auf eine Wanderung durch den Märchenwald zu Fenea und Knorx. Ganz leise und vorsichtig betreten wir ihr Reich. Sind sie uns wohlgesonnen erlauben sie uns bestimmt einen tieferen Einblick – denn, habt ihr euch nicht auch schon einmal gefragt: „Wie leben diese sonderbaren Wesen?“ Tolle Geschichten werden euch mehr darüber verraten.

- TERMINE:** jeden Donnerstag vom 1.7. bis 9.9.
TREFFPUNKT: 14 Uhr, Naturparkhaus Kaunergrat
ANFORDERUNG: ca. 3 Stunden (leichte Wanderung)
LEITUNG: Erika Gabl-Schlatter (Bergwanderführerin) und Susanne Bock (Kindergärtnerin)
UNKOSTENBEITRAG: € 5,- (2,50) Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.
SONSTIGES: Bitte ein kleines Zwergenpicknick mitbringen!



TERMIN	THEMA	SEITE
MAI		
21. - 29.05.10	Woche der Artenvielfalt	22
SA 29.05.10	Vernissage Schloss Landeck	22
JUNI		
DI 29.06.10	Geheimnisvolles Piller Moor	7
MI 30.06.10	Der Kaunerberger Wasserweg	9
JULI		
DO 01.07.10	Kleine Waldgeheimnisse	13
FR 02.07.10	Die Waldgrenze	16
SO 04.07.10	Seen und Staunen	4
DI 06.07.10	Ein Schmetterling als Pate	7
MI 07.07.10	Lange Nacht in den Trockenrasen von Fließ	10
DO 08.07.10	Kleine Waldgeheimnisse	13
FR 09.07.10	Die Waldgrenze	16
DI 13.07.10	Ein Schmetterling als Pate	7
DI 13.07.10	Erdpyramiden und historische Mühle	8
MI 14.07.10	Gletschertour zur Rauhekopfhütte	21
MI 14.07.10	Sterne für Nachtschwärmer	11
DO 15.07.10	Kleine Waldgeheimnisse	13
FR 16.07.10	Die Waldgrenze	16
SA 17.07.10	10. Naturparkhuangart im Kaunertal	22
SO 18.07.10	Lange Nacht der Natur – nicht alle schlafen	5
DI 20.07.10	Ein Schmetterling als Pate	7
DI 20.07.10	Geheimnisvolles Piller Moor	7
MI 21.07.10	Gletschertour zur Rauhekopfhütte	21
MI 21.07.10	Morgenrot über dem Kaunergrat	11
MI 21.07.10	Ein schönes Stück Pitztal	12
DO 22.07.10	Kleine Waldgeheimnisse	13
FR 23.07.10	Die Waldgrenze	16
DI 27.07.10	Ein Schmetterling als Pate	7
MI 28.07.10	Gletschertour zur Rauhekopfhütte	21
MI 28.07.10	Der Kaunerberger Wasserweg	9
DO 29.07.10	Kleine Waldgeheimnisse	13
FR 30.07.10	Die Waldgrenze	16
SA 31.07.10	1. Naturparkhuangart im Pitztal	23
AUGUST		
SO 01.08.10	Von Tal zu Tal	5
DI 03.08.10	Ein Schmetterling als Pate	7
DI 03.08.10	Erdpyramiden und historische Mühle	8

MI 04.08.10	Gletschertour zur Rauhekopfhütte	21
MI 04.08.10	Lange Nacht im Piller Moor	10
DO 05.08.10	Kleine Waldgeheimnisse	13
FR 06.08.10	Die Waldgrenze	16
DI 10.08.10	Ein Schmetterling als Pate	7
DI 10.08.10	Geheimnisvolles Piller Moor	7
MI 11.08.10	Gletschertour zur Rauhekopfhütte	21
MI 11.08.10	Ein schönes Stück Pitztal	12
DO 12.08.10	Kleine Waldgeheimnisse	13
FR 13.08.10	Die Waldgrenze	16
SO 15.08.10	Morgenrot über dem Kaunergrat	11
SO 15.08.10	Seen und Staunen	4
DI 17.08.10	Ein Schmetterling als Pate	7
MI 18.08.10	Gletschertour zur Rauhekopfhütte	21
MI 18.08.10	Sterne für Nachtschwärmer	11
DO 19.08.10	Kleine Waldgeheimnisse	13
FR 20.08.10	Die Waldgrenze	16
DI 24.08.10	Erdpyramiden und historische Mühle	8
MI 25.08.10	Schwammerlsuche einmal anders	12
MI 25.08.10	Gletschertour zur Rauhekopfhütte	21
DO 26.08.10	Kleine Waldgeheimnisse	13
FR 27.08.10	Die Waldgrenze	16
SO 29.08.10	Rückzug der Giganten	6
DI 31.08.10	Geheimnisvolles Piller Moor	7
SEPTEMBER		
MI 01.09.10	Der Kaunerberger Wasserweg	9
MI 01.09.10	Gletschertour zur Rauhekopfhütte	21
DO 02.09.10	Kleine Waldgeheimnisse	13
FR 03.09.10	Die Waldgrenze	16
SO 05.09.10	Naturparkfest im Zeichen der Artenvielfalt	23
DI 07.09.10	Erdpyramiden und historische Mühle	8
MI 08.09.10	Schwammerlsuche einmal anders	12
DO 09.09.10	Kleine Waldgeheimnisse	13
FR 10.09.10	Die Waldgrenze	16
SO 12.09.10	Von Tal zu Tal	5
DI 14.09.10	Geheimnisvolles Piller Moor	7
MI 15.09.10	Morgenrot über dem Kaunergrat	11
FR 17.09.10	Die Waldgrenze	16
SO 19.09.10	Einweihung Brandopferplatz am Gachenblick	23
FR 24.09.10	Die Waldgrenze	16
Sep./Okt.	Wallfahrt nach Kaltenbrunn	22

FREITAG: Nature Watch – ganz nah bei Mutter Natur!
Dieses Jahr nehmen wir Sie mit auf eine spannende Tour entlang der Waldgrenze und tauchen ein in die schöne Welt der Almen.

Die Waldgrenze – wo der Wald seinen Mantel anlegt

Auch der Wald hat seine Grenzen: die auffallendste zeigt sich im Hochgebirge, wo der geschlossene Wald sich langsam auflöst und in die raue Kampfzone übergeht. Es ist eine faszinierende Zone von besonderer ökologischer Bedeutung. Hier gedeiht eine üppige Vielfalt an Zwergsträuchern, Gräsern und Blumen, die sich über ausgeklügelte Anpassungsstrategien ihr Überleben sichern. An der Waldgrenze tummeln sich auch viele Tierarten, treffen hier doch Bewohner des Waldes und des alpinen Offenlandes zusammen.

Mit unserem Almbus geht's hinauf über die Waldgrenze: Von dort wandern wir gemütlich entlang der Almenwege mit freiem Blick auf die Bergwelt des Naturparks. Ausgestattet mit hochwertigen Ferngläsern von Swarovski Optik bekommen sie spannende Einblicke in die „Natur“ des Kaunergrats. Bei lokalen Köstlichkeiten lassen wir die Wanderung ausklingen.

ROUTE: Venetalm (Start) – Larcheralm – Galflun – Goglesalm – Naturparkhaus Kaunergrat (Rücktransfer)

TERMINE: jeweils Freitag, 2.7., 16.7., 30.7., 13.8., 27.8., 10.9., 24.9.

TREFFPUNKT: siehe www.kaunergrat.at

ANFORDERUNG: ca. 5 Std. (↓ ca. 400 hm)

ROUTE: Neubergalm (Start) – Mauchelealm – Söllbergalm (Rücktransfer)

TERMINE: jeweils Freitag, 9.7., 23.7., 6.8., 20.8., 3.9., 17.9.

TREFFPUNKT: siehe www.kaunergrat.at

ANFORDERUNG: ca. 4-5 Std. (↑ ca. 100 hm)

LEITUNG: Ernst Partl, Philipp Kirschner, Gisela Lentsch, Wolfgang Schranz

UNKOSTENBEITRAG: € 5,- (+ € 10,- Transfer). Anmeldung unbedingt erforderlich!



Tirols erstes Naturparkhaus hat viel zu bieten!

Das Naturparkhaus Kaunergrat ist ein Symbol für die Umsetzung einer gemeinsamen Vision: die außergewöhnliche landschaftliche Schönheit rund um den Kaunergrat zu erhalten. Im architektonisch ansprechenden Holzbau finden Sie eine Ausstellung über alle Lebensräume der Region, die Naturparkverwaltung und einen Gastronomiebetrieb, der mit heimischen Spezialitäten aufwartet. Ein atemberaubender Blick bietet sich auf der Sonnenterrasse des Hauses; ein gigantischer Rundblick vom Schmalzkopf an der Grenze zu Südtirol, hin zur Valluga Richtung Vorarlberg, zu den 3000ern Riffler und Parseier im Stanzertal tut sich auf.

Bestaunen Sie die Vielfalt unserer Region und gehen Sie mit uns auf eine filmische Zeitreise in die Ausstellung „3000m VERTIKAL“.

Öffnungszeiten Ausstellung: Montag – Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Restaurant: Montag – Sonntag ab 10 Uhr
(warme Küche ab 11 Uhr)

Naturparkhaus Kaunergrat:
www.kaunergrat.at
naturpark@kaunergrat.at
Telefon +43 (0)5449-6304
oder +43 (0)664-9566589

Restaurant Gachenblick:
Klaus Wechselberger
www.gachenblick.at
info@gachenblick.at
Telefon +43 (0)5414-20160
Handy +43 (0)664-4408552





Sehen, staunen und genießen

im Cafe-Restaurant Gachenblick im Naturparkhaus Kaunergrat.

Genießen Sie den herrlichen Ausblick auf einer der schönsten Sonnenterrassen Tirols mit 200 Sitzplätzen oder im Restaurant mit 100 Sitzplätzen.

Feste feiern

Unser Cafe-Restaurant Gachenblick empfiehlt sich auch ganz besonders für verschiedenste Feierlichkeiten: Hochzeiten, Taufen, Firmungen, Geburtstage, Familienfeste und Jubiläen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und unterstützen Sie gerne bei der Ausrichtung Ihrer Feier!

Klaus Wechselberger

Gachenblick 100 · A 6521 Fließ

Telefon +43(0)5414-20160 · Mobil +43(0)664-4408552

info@gachenblick.at · www.gachenblick.at

Alpines Heiligtum am Piller Sattel

Das bedeutende prähistorische Heiligtum wird dieses Jahr neu gestaltet. Eine lebensgroße Opferprozession führt die Besucher zum Brandopferplatz. Das Kult-UR-Fest am 19. September bildet den Höhepunkt der Neugestaltung.

Kult-UR-Weg am Piller Sattel

Einer der wichtigsten historischen Wege über die Alpen führte über den Piller Sattel. Der KULT-UR-WEG befindet sich großteils im ursprünglichen Zustand – an felsigen Stellen sind noch die prähistorischen Wagenspuren zu erkennen. Ihre Wanderung beginnt gleich hinter dem Naturparkhaus oder im Ortsteil Fuchsmoos (Piller).



Wilderlebnispfad „Respektiere deine Grenzen“

Dieser Themenweg mit geschnitzten Tieren informiert humorvoll und anschaulich das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier. Der Weg führt um das Naturparkhaus.

Natur-Erlebnis-Kinderspielplatz

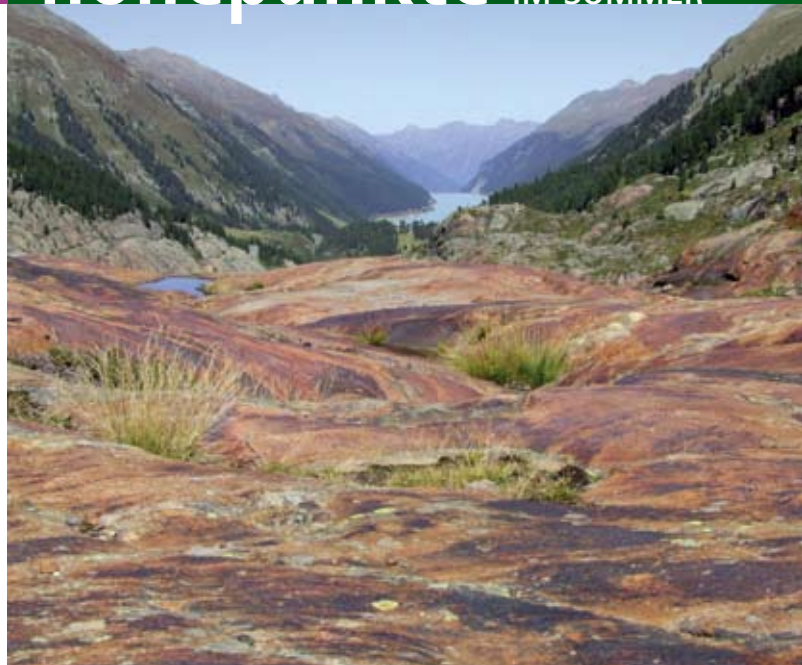
Hinter dem Naturparkhaus in Blickkontakt zu den Besuchern der Sonnterrasse können die Kinder ihre Kreativität ausleben und ihrem Spieltrieb nachgehen.

Harbe-Rundwanderweg

Eine ideale Möglichkeit für die ganze Familie eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft bequem zu erwandern. Mühelos und ohne große Steigungen erkunden Sie die Wiesen und Wege um die „Harbe“ in ca. 2 Stunden.

Piller Moor und Torfstich

Genießen sie auf dem Moorturm einen tollen Rundblick in die unberührte Moorlandschaft. Für Interessierte bieten sich auf verschiedenen Lehrtafeln Informationen zum Leben im Moor an. Erkunden Sie diese, unter Schutz stehende Region auf einem leicht begehbaren Rundwanderweg.



Gletschertour zur Rauhekopfhütte im Kaunertal

Gemeinsam mit unserem Bergführer Karl Praxmarer steigen wir über das „Wannet“ auf. Mit Steigeisen und am Seil gesichert überqueren wir den Gepatschferner. Wir kehren in der bewirtschafteten Rauhekopfhütte ein! Diese befindet sich noch im Originalzustand von 1888 und lässt uns frühes Bergerleben spüren. Der Abstieg führt über den Gepatschferner zum Gletscherlehrpfad und zu unserem Ausgangspunkt zurück.

- TERMINE:** jeden Mittwoch vom 7.7. bis 1.9.
(Bei Schlechtwetter Ersatztermin jeweils Donnerstag)
- TREFFPUNKT:** 7 Uhr, Mautstelle Feichten (Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften)
- ANFORDERUNG:** Ganztagestour (↑ und ↓ ca. 830 hm)
- LEITUNG:** Karl Praxmarer (staatl. gepr. Berg- und Schiführer)
- UNKOSTENBEITRAG:** Führung ab 3 Personen 75,- p.P., 3 bis max. 7 Teilnehmer, Gesamt max. 230,- Euro, Maut nicht includiert
- SONSTIGES:** Trittsicherheit und Bergerfahrenheit erforderlich!
Bergschuhe, Sonnenschutz, Gletscherbrille und Trinkvorrat nicht vergessen. Steigeisen und Gurt bringt Bergführer.

Tagestour kann auch außerhalb des Sommerprogramms gebucht werden – Anfragen beim Naturpark Kaunergrat.

Woche der Artenvielfalt 21. – 29. Mai

Die Lebenssituation vieler bedrohter Pflanzen- und Tierarten ist dramatisch. Deshalb haben das Lebensministerium, der WWF, BirdLife, Naturschutzbund und brainbows 2010 die Initiative „vielfaltleben“ ins Leben gerufen. Die biologische Vielfalt und die Verbesserung der Lebenssituation soll verbessert werden. Eine Woche lang wird im Naturpark Kaunergrat, einer Schwerpunktregion des Projekts, auf die Artenvielfalt und ihre Bedrohung in der Region aufmerksam gemacht und Gegenmaßnahmen angedacht werden.

Podiumsdiskussion „Die Invasion der Aliens“

Robinien erobern die seltenen Trockenrasen und Thuyen aller Art unsere Gärten. In einer Podiumsdiskussion mit Experten wird der Frage nach der Auswirkung dieser „Neophyten“ auf Mensch und Natur eingegangen.

TERMINE: 21.5., ab 19.30 Uhr

TREFFPUNKT: Naturparkhaus am Gachenblick

Am folgenden Tag startet eine Exkursion mit Experten in die Trockenrasen Fließ (ab 9 Uhr).

Fotoausstellung „Bunte Vielfalt auf kargem Boden“

In der Turmgalerie im Schloss Landeck werden faszinierende Bilder der renommierten Naturfotografen Niall Benvie (www.imagesfromtheedge.com) und Toni Vorauer präsentiert. In ihren Werken vermitteln beide Fotografen noch nie gesehene Einblicke in die bunte und vielfältige Welt der Trockenrasen.

Ausstellungsdauer: vom 29. Mai bis 23. Juni

Vernissage: Samstag 29. Mai um 19 Uhr

10. Naturpark-Huangart im Kautertal und 1. Naturparkhuangart im Pitztal

Unser diesjähriger **Huangart im Kautertal** steht ganz im Zeichen unseres 10-jährigen Jubiläums. Wir erwandern musizierend die Ögghöfe und freuen uns dort auf eine musikalische Rast. Anschließend gehen wir zurück ins Kautertalcenter und verbringen den Abend mit traditioneller Volksmusik und genießen die Produkte unserer Bauern aus der Region.

Zu einer „Pitztaler Festspeis“ laden die Pitztaler Bäuerinnen zum **1. Naturparkhuangart in St. Leonhard** im Pitztal. Traditionelle Gesänge, unterhaltensreiche Volkstänze und Musikgruppen aus der Region bilden eine unverwechselbare Einheit. Lassen Sie sich diesen Höhepunkt nicht entgehen!

TERMIN KAUNERTAL: Samstag, 17.7., ab 16 Uhr - Kautertalcenter in Feichten

TERMIN PITZTAL: Samstag, 31.7., ab 20 Uhr - Gemeindesaal St. Leonhard

Naturparkfest im Zeichen der Vielfalt

Im Herbst die Ernte einfahren, geleistete Arbeit zeigen, die Vielfalt unserer Landschaft bewundern. Wir wollen dies erstmals mit einem Fest der Vielfalt feiern und treffen uns zu einer umfangreichen „Leistungsschau“ mit Produkten der Bauern, Almen und Vereine am Gachenblick. Kinder angepasst, wir machen ein Programm mit euch!

TERMINE: Sonntag, 5.9., ab 10 Uhr

TREFFPUNKT: am Gachenblick beim Naturparkhaus

Wallfahrtsweg Von Landeck nach Kaltenbrunn

Die Pilgerwege hin zur Wallfahrtskirche in Kaltenbrunn haben eine lange Tradition. Ein besonders schöner Weg führt von Landeck über Fließ nach Kauns zur neu renovierten Wallfahrtskirche Kaltenbrunn. Wir pilgern gemeinsam im Spätherbst nach Kaltenbrunn.

Nähere Infos unter www.kaunergrat.at

IMMER MIT DABEI

POCKET – DAS KLEINE LEICHTE

Das Pocket ist Ihr treuer Begleiter für jede Gelegenheit: Es ist so klein und leicht, dass es bequem in jede Jackentasche passt – und selbst ein kräftiger Gewitterregen macht ihm nichts aus. Durch das weltweit aufwändigste Optiksistem für Kompaktferngläser kann sich auch seine optische Leistung sehen lassen: Trotz der geringen Größe bietet es helle, brillante und kontrastreiche Bilder in hoher Auflösung. Genießen Sie unbeschwerte Augenblicke – wo auch immer Sie gerade sind...

UMFASSENDES ZUBEHÖR
Mit Tasche und Tragekordel

WASSERDICHT
Das kleinste, wasserdichte Taschenfernglas

HANDLICH
Zusammenfaltbar auf nur 5,6 cm Breite bei einem Gewicht von rund 200 g



SEE THE UNSEEN
WWW.SWAROVSKIOPTIK.COM
SWAROVSKI OPTIK KG
Daniel-Swarovski-Straße 70, 6067 Absam, Austria
Tel. +43/52 23/511-0, Fax +43/52 23/41 860
info@swarovskioptik.at



SWAROVSKI
OPTIK

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich **mindestens 1 Tag** vor der jeweiligen Veranstaltung im Naturparkbüro am Gachenblick oder bei den Tourismusverbänden an. Sie erreichen das Naturparkbüro unter (05449) 6304 oder (0664) 9566589. Sie können uns auch ein E-mail (naturpark@kaunergrat.at) senden.

Unkostenbeitrag:

Die Unkostenbeiträge sind bei den jeweiligen Veranstaltungen angegeben. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren und Mitglieder des Naturparkvereins zahlen generell die Hälfte (Preisangabe in Klammer). Ausgenommen davon sind Verpflegung, Materialbeiträge und Bustransfers! Gäste mit der Summercard des Tourismusverband Tiroler Oberland und Kaunertal, dem Freizeitpass des Tourismusverband Pitztal oder der Gästekarte des Tourismusverband TirolWest können kostenlos an den Veranstaltungen teilnehmen (Verpflegung, Materialbeiträge und Bustransfers ausgenommen). Bitte Mitgliedskarte bzw. Gästekarte mitnehmen!

Anforderung/Sicherheit:

Die Touren führen teilweise in alpines Gelände. Für alle Wanderungen sind festes Schuhwerk und eine entsprechende Wanderausrüstung erforderlich. Vergessen Sie nicht den Regen- und Sonnenschutz! Bitte beachten Sie die zusätzlichen Angaben bei den jeweiligen Tourenbeschreibungen unter „Anforderung“ (hm = Höhenmeter, ↑ = Aufstieg, ↓ = Abstieg). Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr – der Naturpark Kaunergrat übernimmt keine Haftung!

Öffentliche Verkehrsmittel:

Viele unserer Exkursionsziele sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit den Wanderbussen der Tourismusverbände erreichbar. Informationen zum Linienverkehr erhalten Sie beim Verkehrsverbund Tirol (unter 0512 - 56 16 16 oder www.vvt.at). Informationen zu den Wanderbussen bei den jeweiligen Tourismusverbänden!

Tourismusverband PITZTAL – www.pitztal.com

Tel.: +43 (0)5414-86999

Pitzi's Kinderclub (Kinderprogramm), Wildtiererlebnispfad, Pitztaler Freizeitpass, Mountainbiketouren, Höhenweg-Wanderungen, Pitztaler Almenweg, Wasserwelt, kostenloser talweiter Wanderbus, kostenloses talweites Wanderprogramm von Mo-Fr, NEU: GLETSCHERPARK-Card für 10 Bergbahnen, Gletscherstraße, kostenloser Eintritt in die Ausstellung Naturparkhaus uvm., Pitztaler Steinbock-Wander- und Erlebniswoche und Pitztaler Wanderherbst!

Tourismusverband Tirol West – Ihr kostenloses Urlaubsvergnügen

Freischwimbäder in Landeck, Fließ und Grins; regionale Museen wie Schloss Landeck, Dokumentationszentrum Via Claudia Augusta + Archäologisches Museum Fliess; Zammer Lochputz – Tirols mystische Klamm; Naturparkhaus Kaunergrat Ausstellung „3000 m Vertikal“, Benützung der 5 regionalen Buslinien; Teilnahme an abwechslungsreichen Themenwanderungen des Tourismusverbandes und des Naturpark Kaunergrat;

TIPP: 7 Tage-Ticket Venet Bergbahnen-Wanderspass zum Superpreis Erw. € 14,50, Kinder €8,-, Familienkarte € 31,-, Einsatz Keykarte € 2,-.

Tourismusverband Ferienregion TirolWest - www.tirolwest.at (Tel.: +43 [0]5442-65600)

Tourismusverband TIROLER OBERLAND – www.tiroleroberland.at

Summercard: Geführte Wanderungen und MTB-Touren, Führungen im Naturpark, Nordic Walking Schnupperkurse, Kulturwanderungen, 1 Badesee, 2 Erlebnisbäder, 1 Hallenbad; Ermäßigung auf Wanderbus und Haflingerreiten für Kinder; Bibi-Kinderprogramm, Wildfütterungen, Tennisplätze, Kegelbahn, ...

Summercard Gold: 6 in 7 Tagen gültig, € 39,- pro Person, Kinder bis 14 Jahren frei! 12 Bahnen, Kaunertaler Gletscherstraße, Naturparkausstellung „3000m Vertikal“, Ermäßigte Fahrt mit der Karlesjochbahn, Ermäßigung auf die neue AREA 47 Aktiv Park, alle öffentlichen Verkehrsmittel inkl. (auf den Postbuslinien von Landeck bis Nauders, inkl. Kaunertal+Serfaus, Fiss Ladis), zahlreiche weitere Vergünstigungen + alle Leistungen der Summercard! Büro Kaunertal (Tel.: +43 [0]50225 200), Büro Ried-Prutz-Pfunds (Tel.: +43 [0]50225 100), Büro Nauders (Tel.: +43 [0]50225 400).





Es begleitet Sie unser Team aus Bergwanderführern, Bauern, Biologen und anderen Experten:



Ernst
Partl



Marlene
Fuchs



Erika
Gabl-Schlatter



Lisi
Falkeis



Ulrike
Totschnig



Reinhard
Bazanella



Susanne
Bock



René
Braunshier



Karel
Czerny



Elmar
Huter



Philipp
Kirschner



Timo
Kopf



Karl
Krainer



Kurt
Lechner



Gisela
Lentsch



Engelbert
Neuner



Alois
Ortner



Karl
Praxmarer



Gerlinde
Ragg



Markus
Schmid



Wolfgang
Schranz



Helene
Schrott



Eberhard
Steiner



Markus
Volgger



Toni
Vorauer

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Verein Naturpark Kaunergrat. Fotos: Archiv Naturpark Kaunergrat (A. Vorauer, T. Kopf, W. Schranz, T. Vorauer, E. Partl, M. Fuchs, N. Benvie)

Text: Ernst Partl, Marlene Fuchs

Layout & Grafik-Design: Atelier Egger, Imst Druck: Die Druckerei Egger GmbH

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier, holzfrei, ohne Aufheller



NATURPARK KAUNERGRAT®

PITZTAL • KAUNERTAL

Naturpark Kaunergrat
(Pitztal - Kaunertal)

A-6521 Fliieß · Gachenblick 100 · Tirol · Österreich
Tel. ++43 (0) 54 49 / 63 04 · Fax ++43 (0) 54 49 / 63 08
e-mail: naturpark@kaunergrat.at

Der Naturpark wird gefördert durch:



Amt der
Tiroler Landesregierung

www.kaunergrat.at